

## Falscher Reiniger wg. vertauschter Kanister

Ein Reinigungsprozessüberwachungsindikator ist für die Routineüberwachung geeignet, wenn ein erfolgreiches Testergebnis nur mit dem bei der Prozessvalidierung festgelegten Reinigungsmittel erzielt wird. Wenn ein anderes Mittel bzw. ein anderes Produkt angeschlossen wird, dann muss ein korrekt ausgewählter Indikator einen Fehler anzeigen.

Eine der häufigsten Ursachen, weshalb ein falscher Reiniger (oder gar kein Reiniger) angeschlossen wird, ist die Verwechslung von Kanistern.

1. Wenn ein alkalischer Reiniger verwendet wird, dann ist ein zweiter Kanister mit Neutralisator (Säure) angeschlossen, damit nach der Reinigung und vor der Schlusspülung wieder ein neutraler pH-Wert erreicht wird. Die beiden Kanister (Reiniger und Neutralisator) können vertauscht werden.

Wenn in einem Haus mehrere unterschiedliche Reinigungsmittel benutzt werden, dann können auch diese untereinander verwechselt werden. Zitat aus einer Kunden-E-Mail an GKE, nachdem der Indikator nicht mehr abgewaschen wurde: **„wir haben den Fehler gefunden. Bei zwei Reinigungskanistern mit unterschiedlichen Inhaltsstoffen aber gleichem Aussehen, ist eine Verwechslung aufgetreten...“**

2. Wenn ein RDG chemisch desinfiziert (z. B. RDG für Endoskope), dann sind ein Reinigungs- und ein Desinfektionsmittel angeschlossen. Die beiden Kanister können vertauscht werden, ohne dass ein RDG Alarm auslöst. Zitat aus einem Zeitungsartikel im „Weser-Kurier“, einer Tageszeitung in Bremen, vom 05.02.2015: **„Gut 300 Krankenakten werden [...] derzeit überprüft, um auf Nummer sicher zu gehen. [...] Offenbar waren an einer Maschine [...] die Kanister für Reinigungsmittel mit denen für die Desinfektionslösung vertauscht worden.“**
3. Es gibt Reiniger, die in zwei Kanistern geliefert und erst im RDG zusammen gemischt werden. Der eine Kanister enthält eine alkalische Substanz, der andere Kanister eine Flüssigkeit mit reinigungsaktiven Enzymen. Zitat aus der E-Mail eines GKE-Außendienstmitarbeiters, der Testläufe mit Reinigungsprozessüberwachungsindikatoren bei einem Kunden begleitet hat: **„Nach drei weiteren Durchgängen ist man auf Fehlersuche gegangen und stellte fest, dass an BEIDEN (!!!) Anschlüssen je ein Enzym-Kanister angeschlossen war! Nachdem man wieder den Reiniger angeschlossen hat, wurde nach 5-6 Durchgängen auch der Indikator wieder abgewaschen.“**

Die zitierten, kursiv gedruckten Texte sind wörtliche Zitate, die bei GKE in Vollversion vorliegen und auf Anfrage anonymisiert zur Verfügung gestellt werden können.

Alle beschriebenen Fehler können mit (korrekt ausgewählten) Reinigungsprozessüberwachungsindikatoren sicher ermittelt werden. Ohne Indikatoren bleiben sie unbemerkt und lösen keinen Gerätealarm aus.